

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 9.50
" " Halbjahr	" 5.—		" 6.20
" " Vierteljahr	" 3.—		" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die füllgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 282.

Sonntag, 10. Oktober

1909.

Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmmer.

1. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. Toréador et Andalouse . . . A. Rubinstein
3. Kurhausklänge, Polka . . . M. Jeschke
4. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
5. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
6. Sounds of Peace, Marsch . . Frz. v. Blon

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflüge

10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Rundfahrt durch
Wiesbaden (Preis 3 Mk.).

2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand—Hahn
—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück
(Preis 5 Mk.).

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselters Mineralwasser
achten. 3535

Total-Ausverkauf 25% Rabatt

Uhrmacher Karl Schmidt & Co. Juweliere
Langgasse 31 Wiesbaden Langgasse 31.

Hôtel Coburg, Berlin N. W.

bestempfohlenes, modern-comfortables Haus, dem Bahnhof
Friedrichstrasse direkt gegenüber. Mässige Preise. 2569

Erholungshelm Siegfried

Bierstädter Höhe. Alle Bäderarten: Massage, Luft- u. Sonnen-
bäder (à 30 Pf.), Lufthütten, Diätküche. Pension von Mk.
4.50 an. Prospekte frei. Auto-Omnibus-Verbindung. 2661

Wiesbaden, 10. Oktober.

— In dem heute Abend 8 Uhr im Kurhause im
Abonnement unter Afferni's Leitung stattfindenden
Solisten-Abend kommen von spezifisch orchestralen
Nummern Vorspiel zu „Die Meistersinger“ von Wagner,
Rhapsodie Nr. 2 von Liszt und Polonia, Ouverture
von Wagner zum Vortrage. Als Solisten werden Herr
Konzertmeister Kaufmann: Albumblatt und Ungar-
ische Fantasie, beides für Violine mit Orchester von
Berg, Herr Webers: Morgengruss, Lied für Posaune
von Curschmann und Herr Schildbach den ersten
und zweiten Satz aus dem A-moll-Violoncell-Konzert
von G. Goltermann zu Gehör bringen.

— Allen Freunden und Freundinnen des Schach-
spieles wird die Mitteilung wohl willkommen sein,
dass die Kurverwaltung für Dienstag, den 12. Oktober,
den berühmten Schachmeister Herrn J. Mieses aus
Leipzig für eine Schachvorstellung engagiert hat. Die
Vorstellung beginnt nachmittags 4 Uhr im kleinen

457. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Ent-
führung aus dem Serail“ . . W. A. Mozart
2. Malagueña aus der Oper
„Boabdil“ M. Moszkowski
3. Steuermannslied und Matrosenchor
aus der Oper „Der fliegende
Holländer“ R. Wagner
4. Serenade für Streichorchester J. Haydn
5. Ouverture zur Oper „Tell“ . G. Rossini
6. Fantasie aus der Oper
„Lohengrin“ R. Wagner
7. Blumengeflüster Frz. v. Blon
8. Huldigungsmarsch aus
„Sigurd Jorsalfar“ E. Grieg

Franz Martin engl. & amerik. Tailor
2536 Telephon 942
Wilhelmstr. 50, Nassauer Hof.

Hotel „Schwarzer Bock“

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle

12 Kranzplatz 12. In bester Kurlage. 3552
Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser- u.
elektr. Licht-Bäder, Douchen. — Zentralheizung. Elektr.
Licht. — 150 Zimmer u. Salons. — 3 Personen-Aufzüge.

Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald — Schlossplatz

Alleinausschank für Wiesbaden

des weltberühmten Münchner

Hofbräuhausbieres.

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.50, 2.25 und 3.—.
Souper Mk. 1.50. — Reichhaltige Abendkarte.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten. 3609

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf

von 8 bis 1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr in der
Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Saale des Kurhauses. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, die Hüte ablegen zu wollen.

— Wir machen darauf aufmerksam, dass der
Kartenverkauf zu dem am Freitag, den 15. Oktober,
im Kurhause stattfindenden I. Cyklus-Konzerte
am Montag Vormittag beginnt.

— Die Hauptkasse der Kurverwaltung nimmt
nach wie vor noch Bestellungen auf Abonnements für
die 12 Cyklus-Konzerte entgegen.

458. Abonnements-Konzert.

Solisten-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zur Oper „Die
Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
2. a) Albumblatt, b) Ungarische
Fantasie für Violine mit Orchester C. Berg
Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Rhapsodie Nr. 2 Frz. Liszt
4. Morgengruss, Lied für Posaune Curschmann
Herr P. Webers.
5. I. und II. Satz aus dem A-moll-
Violoncell-Konzert G. Goltermann
Herr Max Schildbach.
6. Polonia, Ouverture R. Wagner

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 11. Oktober.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Dienstag, den 12. Oktober.

4 Uhr im kleinen Saale:

Herr **J. Mieses**, Schachmeister aus Leipzig.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, die Hüte ablegen zu wollen.

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Berlioz-Liszt-Abend.

Mittwoch, den 13. Oktober.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Donnerstag, den 14. Oktober.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Freitag, den 15. Oktober.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: .

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solisten:

Signor **Enrico Marco Bossi**,

Direktor des Liceo musicale Bologna (Orgel).

Herr **Hans Tänzler**,

Grossherzogl. Hofopernsänger, Karlsruhe (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Fortsetzung siehe nächste Seite.

„Hotel Alleeaal“

(I. Rang) Taunusstrasse 3 am Kochbrunnen. Neu eröffnet 1907. — Vorteilhafte Arrangements
bei kürzerem und längerem Aufenthalt. — Pension. — Bäder. — Jeder Komfort. — Schattiger Garten. —
Garage.

3537

Besitzer: **Wilh. Scheffel.**

Fr. Vollmer, Feine Herrenschneiderei — Museumstrasse 1 — 50 Schneider.

Vortragsordnung.

1. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. v. Beethoven.
 2. Toccata, Adagio und Fuge, C-dur für Orgel allein . . . J. S. Bach. Signor Bossi.
 3. Gebet aus der Oper „Rienzi“ . . R. Wagner. Herr Tänzer.
 4. Drei Stücke für grosses Orchester, op. 126 Präludium, Fatum und Kermesse . . . M. E. Bossi.
 5. Preislied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . R. Wagner. Herr Tänzer.
 6. Konzertstück für Orgel und Orchester . . . M. E. Bossi. Signor Bossi.
- Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:
Logensitz 42 Mk., I. Parkett 30 Mk., II. Parkett 24 Mk., Ranggalerie 18 Mk., Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Die Damen werden gebeten, die Hüte ablegen zu wollen.

Samstag, den 16. Oktober.

4 Uhr: **Konzert.**

Abends 8½ Uhr:

Grosser Ball.

Blumen-Tour.

Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tageskarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten 1 Mk., mit der Abonnementkarte vorzuzeigen. — Abonnementskarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen ab 7½ Uhr nur zu den Lesesälen und dem Muschelsaal. Eingang zu diesen Räumen Türe rechts vom Hauptportale.

Sonntag, den 17. Oktober.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.



Kinder- und Damen

Golfjacken

Moderne Farben u. Muster.

Reichhaltige Auswahl billigste Preise.

Elegante Neuheiten in

**Shawls, Tücher,
Plaids, Matinées**

Strumpfwarenspezialhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13

gegründet 1873.

2600a

Dortmunder Union Pilsener.

Alleiniger Ausschank

im **„Frankfurter Hof“**,

Webergasse 37.

3590

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 10. bis 17. Okt.) Sonntag, den 10.: I. Gastspiel Dalmores. „Aida“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 11.: Abonnement A. Zum 1. Male wiederholt: „Die Tür ins Freie“. — „Der Streit der Blumen“ (Ballet). Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 12.: Abonnement B. „Tiefeland“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 13.: II. Gastspiel Dalmores: „Carmen“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 14.: Abonnement C. „Orpheus in der Unterwelt“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 15.: Abonnement D. „Egmont“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 16.: Abonnement A. „Die lustigen Weiber von Windsor“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 17.: Aufgehobenes Abonnement. „Oberon“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 10. bis 15. Okt.) Sonntag, den 10. nachm. ½ 4 Uhr: „Der fiesche Rudi“. Abends 7 Uhr: „Das Tal des Lebens“. Montag, den 11.: „Moral“. Dienstag, den 12.: „Der König“. Mittwoch, den 13.: „Die fremde Frau“. Donnerstag, den 14.: „Das Tal des Lebens“. Freitag, den 15.: Nur einmaliges Gastspiel Madeleine Dolley: „La femme nue“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 10. bis 16. Okt.) Sonntag, den 10. nachm. 4 Uhr: „Das Buschliesel“. Abends 8,15 Uhr: „Die Räuber“. Montag, den 11.: „Die Räuber“. Dienstag, den 12.: „Das eiserne Kreuz“. Mittwoch, den 13.: „Das Buschliesel“. Donnerstag, den 14.: „Die Räuber“. Freitag, den 15.: „Deborah“. Samstag, den 16.: Abends Extra-Vorstellung für den Krieger-Verband des Reg.-Bez. Wiesbaden zum 50-jährigen Militärdienstjubiläum des 1. Vorsitzenden Herrn Oberstleutnant a. D. von Detten.



FAMILIEN-WAPPEN

AUF
PERGAMENT GEMALT
ODER
IN LEDER GETRIEBEN

HEINRICH PFANNSTIEL

10 WILHELMSTRASSE 10

KÜNSTLERISCHE
LEDERARBEITEN

EIGENE HERVORRAGENDE
ERZEUGNISSE 3571

Bis 15. Oktober

Unterricht in Lederarbeiten
für Damen.

Pension Koepp

12 Frankfurterstr. 12.

Ruhige Lage. Gr. Garten. Mod. einger.

Bestempfohl. Pensionshaus.

Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. Thermal-Bäder.

Im Winter ermässigte Preise.

Pension von Lengerke

Sonnenbergerstrasse 23.

Vornehm. Fremdenpension geg. d. Kur-

park. Vorzögl. Küche, mäss. Preise.

Zimmer m. u. o. Pension. Se habla

español. 2782 Telefon 3333.

Pension M. Pustau

Nerotal 37,

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder. ♦ 2528

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Fremden-Pension

Elite

3585

Luisenplatz 7, I

Best empfohlenes Haus

— Mässige Preise. —

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 3541

(Frau **Henriette Roesgen**)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher

Pension Fürst Bismarck. 3513

Kapellenstr. 16 I. Etg. (2888

Elegante, ruhige Fremdenpension.

Elegant möbl. Zimmer

mit 1 u. 2 Betten incl.

Frühstück von 2,50 Mk. an.

Ausserst ruhige Lage, 2 Minuten

von den Kuranlagen. 2944

Kleine Wilhelmstrasse 5 II.

Für d. Winteraufenthalt

schön möbl. Villa Mainzer-

strasse 24 m. Zentrhl., elektr.

Licht etc. preisw. zu vermieten.

Evtl. auch einzelne Etage, auch

unmöbliert. Näh. daselbst. 3631

Elektrische u. **Massage**

Vibrations- durch ärztl. gepr. Dame 3615

Langgasse 10 II. Tel. 4186

Wiesbaden am Kochbrunnen

Geisbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

3527

Ph. Fuhr.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

3508

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.

Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 3534

Vorsteherinnen: Frä. **J. & L. Bluth.**

Wiesbaden: Sanatorium Dr. Lubowski

Gartenstr. 16.

für Nerven-, Innere Kranke und Erholungs-

Tel. 6606.

bedürftige. Entziehungskuren.

Vollkommen neu erbaut und eingerichtet. Vornehme, ruhige Lage nahe dem Kurhaus.

Diätet. Küche. Elektro-, Hydro-, Psycho-Therapie.

Prospekte durch den leitenden Arzt und Besitzer:

2637

Dr. Lubowski.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

— **Zimmer mit und ohne Pension.** —

3539

Wilh. Baum, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— **Restaurant und Weinhandlung** —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3504

Inh.: **Aug. Zipp.**

Hotel Dörhöfer — Holländischer Hof

Rüdesheim a. Rh.

Besitzer: **August Beiderlinden.**

Modernes Haus und Restaurant I. Ranges. Garage mit Grube.

— **Das ganze Jahr geöffnet.** —

3632

— (Walhalla-Theater.) Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, und zwar nachmittags 4 Uhr für Familien und Fremden bei Ausnahmepreisen, nämlich halben Preisen, für Erwachsene und Kinder auf sämtlichen Plätzen und abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen. In beiden Vorstellungen Auftreten der hier mit grossem Beifall aufgenommenen Künstlerschar des ersten Halbes Oktober-Programmes. Es ist der letzte Sonntag in der ersten Hälfte Oktobermonats, deshalb versäume Niemand von den Sonntagsbesuchern, das wirkliche Monstre-Programm sich anzusehen. Es wird dabei aufmerksam gemacht, dass die Variété-Programme in der Walhalla von Direktor Langer auf das Decenteste und doch höchst interessant zusammengestellt sind. Morgen Montag 7. High-Life-Evening (Rauchverbot).

— Galerie Banger, Luisenstrasse 9, neu ausgestellt: Professor Paul Beckert, „I. M. Kaiserin Auguste Viktoria“, „Fürst Bismarck“, „Generalfeldmarschall Graf Moltke“ (3 Gem.), „Herr J. Friedr. Hoff“ (2 Gem.), „Herr Hoff jun.“, „Architekt D.“, „Dame mit Kind“, „Fürstin Radziwill“, „Kardinalfürstbischof Dr. v. Kopp“ (2 Gem.), „Fräulein P.“, „Magret M.“, „Kinderdoppelporträt“, „Maler B.“, „Fräulein B. mit Hund“, „Drei Schwestern“, „Porträt (Jäger)“, „Baron Schönberg“, „Baron Hertling, Exzellenz“, „Admiral Baron v. d. Goltz“, „Kaiser Wilhelm I.“, „Gräfin Blumenthal“, „Reichsgräfin v. Bothmer“, „Reichsgräfin Jettine Bothmer“, „Reichsgraf Bothmer“ (2 Gem.), „Reichsgräfin Lilly Bothmer, Exzellenz“, „Gräfin Blumenthal“, „Ministerialrätin Stegmann Schwerin“, „Fräulein St.“, „Frau v. Kotze“, „Herr v. Kotze“, „Graf v. d. Schulenburg Hessler“, „Graf Hohenthal mit Kindern“, „Kaiser Wilhelm I. letzte Unterschrift“, „Musterböcke a. d. Gräfl. v. Bothmer'schen Züchtereier Brook“, „Papst Pius X.“.